

One Piece: The new world

Lebe und denke nicht an morgen!!! Titel kann sich noch ändern

Von Alumea

Kapitel 3: Regierung und Abschied

vielen dank für die lieben kommis
viel spaß

Regierung und Abschied

Nach dem erbitterten Kampf am Marine Ford haben sich die Überlebenden der Marine in Mary Joa nieder gelassen.

Viele Menschen haben bei diesem Kampf ihr Leben gelassen.

Die alte Ära endete mit dem Beginn einer Neuen.

In der heiligen Stadt, Mary Joa, hatten sich die 5 Weisen und die höchstrangigen Mitglieder der Marine eingefunden.

Grund dieses Zusammentreffens war die Revolutionsarmee, die 3-Macht die durch das Verschwinden eines Kaisers ins Wanken geraten ist, einem Verräter auf beiden Seite auch bekannt als Blackbeard und eine ganz bestimmte Piratenbande welche auf den Weg in die Neue Welt war.

„Gut, da nun alle anwesend sind können wir mit der Besprechung anfangen.“ begann Senghok die Konversation,

„Als aller erstes möchte ich verkünden, dass ich als Großadmiral zurück treten werde, ebenso ist Vizeadmiral Garp von seinem Posten zurück getreten. Die Nachfolge wird nun von den fünf Weisen bekannt gegeben.“

Einer der fünf Weisen stand auf. Alle Augen waren auf ihn gerichtet.

„Wir haben lange darüber nachgedacht und sind zum Schluss gekommen das Aka Inu der neue Großadmiral werden soll.“

Stille.

Diese Nachricht ließ alle Anwesenden erschauern. Jeder von ihnen wusste wie

skrupellos dieser Mann sein konnte und wenn er jetzt noch der Oberbefehlshaber der Marine war. Nicht auszudenken.

Die fünf hatten schon mit einer ähnlichen Reaktion gerechnet weswegen sie ihr Handeln begründeten.

„Aka Inu hat zwei der gefährlichsten Piraten der Welt getötet. In Zeiten wie diesen muss man hart durch greifen, darum denken wir, dass diese Entscheidung der Weltregierung wieder ihren alten Stand der Macht, auf der Grand Line, zurück bringt.“ Von Falkenauge war ein abfälliges Schnauben zu hören. War ja klar das es um das Ansehen der Marine ging.

„Die Nachfolge des nun freigewordenen Platz als Admiral wird Minako antreten.“ Ein Raunen ging durch die Reihen. Das ist das erste mal, seit langem, dass eine Frau zum Admiral ernannt wurde.

Doch man hörte in der Marine nur gutes über sie. Sie war fleißig und auch eine gute Kämpferin. Ob das aber eine gute Entscheidung war würde sich noch herausstellen.

„Weiterhin haben wir uns über die Nachfolge der gefallenen Samurai Gedanken gemacht. Ihr werdet zu gegebener Zeit informiert.“

„Ein weiterer Punkt ist die Strohhutband. Wir haben sie unterschätzt. Nicht nur das sie zwei Samurai ausgeschaltet haben, sie haben der Weltregierung den Krieg erklärt und Enies Lobby in Schutt und Asche gelegt. Hinzu kommt noch das sie die CP 9 ausgeschaltet haben, die Stärkste in der Geschichte. Doch damit nicht genug der Strohhut hat Impel Down gestürmt und uns ziemliche Schwierigkeiten am Marine Ford gemacht. Letzten Endes schaffte er es sogar bis zum Schafott vorzudringen und seinen Bruder zu befreien.“ Die Weisen gaben ihrem Kollegen mit einem nicken Recht. Die Strohhüte sind wirklich zu einem Problem geworden.

„Bär was wäre deine Meinung dazu. Du hast auf der Thriller Bark und auf Sabaody Archipell gegen sie gekämpft.“

„Also ich würde auf jeden Fall eine Kopfgelderhöhung in Betracht ziehen.“

„Bist du sicher?“

Bär nickte.

„Diese Piraten sind sehr gefährlich und um das zu Unterstreichen ist eine Kopfgelderhöhung die beste Möglichkeit.“

„Wie wäre deine Einschätzung?“

„Nachdem ich sie auf der Thriller Bark habe kämpfen sehen ebenso wie auf der Sabaody Archipell würde ich bei Lorenor Zoro von einem Kopfgeld von 250.000.000 Berry ausgehen.“

„WIE BITTE??? Das ist eine Kopfgelderhöhung von 130.000.000 Berry.“ wurde der Samurai unterbrochen.

„Nun ich gehe von der Gefährlichkeit der Mitglieder aus und dafür ist diese Summe angemessen.“

Dieser Schwertkämpfer hat den Samurai Ryuma besiegt. Er zählte zu einen der stärksten Zombiegenerälen Morias, auch hat er Oz und Moria ziemlich zugesetzt und mich hätte er schwer verwundet, wenn ich ein Mensch gewesen wäre.

Zudem konnte er gegen Ecki gewinnen und auf der Sabaody Archipell hat er sich gegen den anderen PX behaupten können. Nicht zu vergessen seine unglaubliche Schnelligkeit, mit welcher er problemlos Pistolenkugeln ausweichen kann.“

Die Weisen nickten ihm zu, damit er fortfuhr.

„Als nächstes wäre da die diebische Katze Nami. Sie hat dem geschwächten Absolem besiegt und hat sich mit ihren Wetterattacken gegen Oz und Moria erfolgreich

gewehrt. Zudem konnte sie Kalifa, ein Mitglied der CP 9, besiegen.

Auch sie kann ziemlich gefährlich werden darum würde ich bei ihr ein Kopfgeld von 125.000.000 Berry vorschlagen.“

„Sogeking, der König der Scharfschützen besiegte Perona und wehrte sich gegen Oz und mich. In Enies Lobby zeigte er eine enorme Treffsicherheit aus großer Entfernung. Außerdem haben die Soldaten herausgefunden das sein Vater ein Mitglied des Roten Shanks ist.

Hier würde ich ein Kopfgeld von 110.000.000 Berry angemessen finden.“

„Schwarzfuß Sanji haben wir auch ziemlich unterschätzt. Er hat gegen Absolom gewonnen und hat sich später noch gegen Oz, Moria und sogar gegen mich gewehrt. Hinzu kommt, dass er Jabura von der CP 9 besiegte und auch er konnte sich gegen den anderen PX behaupten.

Auch hier haben die Soldaten interessante Information herausbekommen. Er hat jahrelang bei Rotfuß Jeff gelernt. Uns kam diese Art zu kämpfen bekannt vor, darum haben wir ein wenig nachgeforscht und auch ein richtiges Foto von ihm bekommen.

Für ihn wäre 140.000.000 Berry ein angemessenes Kopfgeld.“

„Nico Robin. Sie half dem kleinen Elch bei der Vernichtung Dr. Hogbacks und behauptete sich gegen einige Zombiadmiraäle unter anderem Tararan.

Sie trug bei der Vernichtung Oz bei und behauptete sich ebenfalls gegen Moria.

Die Vorgeschichte selbst sollte jedem hier bekannt sein.

Ich würde eine Kopfgelderhöhung von 20.000.000 Berry für ausreichend halten.

„Das achte Mitglied der Strohhutbande ist Cutty Frame. Er besiegte ebenfalls einige Zombiadmiraäle und machte Oz das Leben schwer. Zu dem war er ein Schüler von Meister Tom gewesen und war an der Vernichtung Enies Lobby beteiligt.

Ich denke 80.000.000 Berry ist ein angemessenes Kopfgeld.“

„Seit neusten hat die Bande ein 9. Mitglied. Den summenden Brook. Er hatte ein Kopfgeld von 30.000.000 Berry doch auch hier würde ich eine Kopfgelderhöhung von 30.000.000 Berry in Betracht ziehen.

Auch der kleine Elch ist ziemlich stark.

Er besiegte das Genie Dr. Hogback und seine Assistentin. Auch Oz hatte es nicht leicht mit ihm und ich denke das er etwas mit der unerklärlichen Niederlage des CP 9 Mitgliedes Kumandori zu tun hat.

Darum würde ich eine Kopfgelderhöhung von 30.000.000 Berry vorschlagen.

„Zu guter letzt der Käpt´n der Strohhutbande. Er war es der letztendlich Oz und Moria besiegte.

Zu dem war er für die Niederlage Rob Luccis in Enies Lobby verantwortlich und behauptete sich besser als gedacht gegen den anderen PX.

Dazu kommt das er es geschafft hat in Impel Down einzubrechen und bis Level 6 vorzudringen. Er schaffte es aus eben diesem Gefängnis, mit einigen Anhängern, darunter auch Jinbei, zu fliehen.

Nach dieser Aktion hat er sich am Marine Ford mehr als gut, für einen Rookie, geschlagen.

Hinzu kommt das Whitebeard in als einen Piraten anerkannte und ihn unter den Schutz des 1. Kommandanten, Marco den Phönix, stellte.

Als wäre das nicht genug gelang ihm die Flucht und überlebte diese Schlacht welche in der ganzen Welt übertragen wurde.

Ein Kopfgeld von 500.000.000 Berry ist bei diesem Piraten angemessen.“

Bär endete mit seiner Erklärung und jeder sah ihn nur geschockt an.

Jeder wusste das Bär eine sehr gute Menscheneinschätzung hatte, aber das.

Hatten sie diese Piratenbande wirklich so unterschätzt.

Die Taten sprachen dafür.

„Das sind 1.395.000.000 Berry für eine Rookiebande.“

„Das ist Richtig, aber so schätze ich die Gefährlichkeit der Bande ein.“

„Ich wusste schon, dass die Bande uns Ärger macht als ich sie im EastBlue traf aber ihr wolltet mir ja nicht glauben.“ Falkenauge war nicht sehr überrascht über Bärs Einschätzung. Auch er fand, dass diese Bande von allen unterschätzt wurde.

„Nun gut, ich vertraue auf dein Urteil, Bär. Wir werden die Kopfgelder sofort erhöhen lassen.“

Bär nickte nur.

Nach kurzer Stille erhob Senghok das Wort.

„Des Weiteren ist es der Revolutionärs-Armee gelungen ein weiteres Königreich zu stürzen. Wenn das so weitergeht verlieren wir den Einfluss auf der Grand Line.“

„Es wird schwierig werden Dragon aufzuhalten. Er hat eine Menge Anhänger. Seine Armee wächst mit jedem Tage. Zu dem sollten wir erst einmal herausfinden wo er sich aufhält.“ mischte sich AoKiji in die Diskussion ein.

„Dann findet heraus wo er sich aufhält. Wir werden weiter darüber nachdenken wie wir gegen Dragon vorgehen.“ herrschte einer der fünf Weisen.

„Was unternehmen wir gegen Blackbeard?“ warf Boa in die Runde.

„Darauf wollten wir gerade zu sprechen kommen. Dieser Pirat wird ein Kopfgeld bekommen. In seiner Bande sind Ex-Gefangene aus Impel Down, Level 6. Zudem hat er es geschafft sich zwei Teufelsfrüchte einzuverleiben.“

„Leider wissen wir nicht wo er sich aufhält und was seine wirklichen Ziele sind.“ mischte sich nun auch Falkenauge ein. Er wusste wie gefährlich Blackbeard war. Dieser hatte es immerhin geschafft Shanks, einem Kaiser, am Auge zu verletzen und er wusste das dieser Pirat alles andere als unvorsichtig war.

„Wir müssen wohl warten bis diese wieder aktiv werden.“ Das gefiel den fünf Weisen zwar nicht, aber mehr konnten sie im Moment nicht machen.

„Durch diesen Piraten ist die Drei-Macht ziemlich ins Wanken gekommen.“

„Womit wir beim nächsten Thema wären. Es wurde ein neuer Kaiser erwählt. Ein Pirat namens Shikaru wird der neue Kaiser werden. Sein Kopfgeld beträgt 310.000.000 Berry. Wir haben ihm bereits einen Brief zukommen lassen.“

„Wieso nicht einer der Whitebeardpiraten oder der Strohhut?“ warf Boa ein.

„Der Strohhut hat der Weltregierung den Krieg erklärt, da werden wir ihm nicht noch mehr Macht geben und ihm dem Titel „Kaiser“ geben.“ herrschte einer der fünf Weisen.

‘Also ob sich der Strohhut was aus Titeln machen würde.’ dachte sich Falkenauge insgeheim und unterdrückte ein schmunzeln. Oh ja diese Piraten waren mehr als interessant. Langsam verstand er den Rothaarigen.

„Bei der Whitebeard-Piraten ist noch unklar was mit ihnen passiert nach dem sie ihren Käpt´n verloren haben und wir brauchen eine Nachfolge um die Lücke die Whitebeard hinterlassen hat zu füllen.“ Damit war das Gespräch für die Obersten fünf beendet.

Weit entfernt auf einer Insel ankerten viele Schiffe.

Sie alle segelten unter der gleichen Flagge. Sie segelten unter dem Totenkopf.

Die meisten Piraten gehörten zu dem Gefolge Whitebeards doch waren auch die

Rothaar-Piraten anwesend.

Sie alle wollten diesem berühmt berüchtigten Piraten die letzte Ehre erweisen. In Gedanken an all ihre Kämpfe und Abenteuer.

Keiner von ihnen machte sich an diesem Abend Gedanken um die Dreimacht. Was aus den Inseln wurde die unter dem Schutz Whitebearts standen.

Nein heute Abend galten alle Gedanken diesem Piraten die ein neues Piratenzeitalter eingeleitet haben.

Whitebeard hatte, wie schon Gol D. Roger damals, das Feuer der Piraten neu entfacht. Mit einem einfachen Satz der doch soviel bedeutete. „Das One Piece existiert.“

Die Kommandanten hatten sich für eine Feuerbestattung entschieden mit anschließender Verstreuung der Asche auf der Grand Line.

Marco, ehemaliger Kommandant der 1. Division, schritt mit einer Fackel in der Hand auf die beiden Schafotts zu.

Er blickte ein letztes Mal auf seinen Käpt'n ehe er mit der Fackel das Holz entzündete welches sich rasch ausbreitete.

Der Körper verschwanden in den Flammen und ließen keinen Blick auf sie.

Stille.

Niemand sagte etwas. Die ewige Feindschaft zwischen der Whitebeard-Piraten und den Rothaar-Piraten wurde für diesen Moment niedergelegt.

Einzig und allein der Schein des Feuers erhellte die ruhige und zugleich traurige Nacht.

Lange wurde das Feuer von dem toten Körper und dem Sauerstoff ernährt.

Nach fünf Stunden erlosch das Feuer langsam. Marco füllte die übrig gebliebene Asche in eine Urnen.

Der neu ernannte Käpt'n sah sich um. Die Rothaar-Piraten waren noch anwesend ebenso wie eine kleine Gruppe der Whitebeardtpiraten, bestehen aus den Kommandanten Vista und Jozu sowie sechs Mitglieder aus seiner eigenen Division, Jozus und Vistas Division.

Die restlichen Gefolgsleute haben sich aufgelöst.

Das war das Ende der Whitebeardtpiratenbande. Jedem war dies bewusst.

Shanks stand langsam auf und ging zusammen mit seine Männer zurück zur Red Force. „Vielen Dank für deine Hilfe am Marine Ford, Rothaar.“ Shanks drehte seinen Kopf. Vor ihm standen Marco, Jozu und Vista.

„Nicht dafür. Whitebeardt war vielleicht mein Rivale aber ich hatte immer großen Respekt vor ihm.“ erklärte Shanks, „Was habt ihr jetzt vor?“

„Wir werden in den East Blue fahren.“ begann Marco zu erklären und erntete fragende Blicke bevor er weiter sprach, „Wir werden die Stadt Lougtown aufsuchen und von dort aus unser eigenes , neues Abenteuer beginnen. Wir werden noch einmal von vorne anfangen.“

Der Rothaar nickte verstehend. Das war, seiner Meinung nach, eine sehr gute Entscheidung.

So würde das Vertrauen der kleinen Crew in ihren neuen Käpt'n noch mehr vertiefen. Shanks wollte sich gerade umdrehen als Marco erneut das Wort erhob.

„Vater hat es verstanden.“

Der Kaiser drehte sich erneut um.

„Er hat es vorher nie verstanden was du an dem Strohhut fandest. Wieso du für ihn deinen Arm geopfert hast, aber als er ihn am Marine Ford gesehen hat, hat er es verstanden. Genauso wie wir. Er hat wirklich unglaubliches geleistet. Für einen

Rookie.“

Shanks grinste und drehte sich mit einem Nicken um.

So das war es erst einmal
ich hoffe es hat euch gefallen.

Lg

alumea